

17 Pilger auf der Via Nova

Maiandacht in Aufhausen gefeiert

Mallersdorf-Pfaffenberg. (al) Anlässlich der Veranstaltung der Gemeinde Aufhausen am Via-Nova-Pilgerweg machten sich am Sonntagvormittag 17 Pilger aus Mallersdorf-Pfaffenberg, Neufahrn und Geiselhöring auf den Weg von Eggmühl nach Aufhausen.

Mit zwei Kleinbussen startete man beim Rathaus in Pfaffenberg. In Eggmühl angekommen, brach die Gruppe mit Pilgerwegbegleiter Siegfried Degenhart auf in Richtung Aufhausen. An der Gemeindegrenze Schierling/Pfakofen überraschte Bürgermeister Reinhold Winter die Pilgergruppe und begleitete diese entlang der Flur von Pfakofen. Im Gemeindehaus erläuterte er kurz ein paar Gemeindedaten und dort gab es auch den Pilgerstempel. Über Aufhausen, vorbei an der Wallfahrtskirche Maria Schnee, ging es zu Fuß weiter bis nach Niederhinkofen, wo die Gemeinde Aufhausen eine Maiandacht abhielt.

Danach bildete sich ein langer Prozessionszug zum Aussichtspunkt Scharing, wo der Via-Nova-Weg gesegnet und ein neuer Rastplatz eingeweiht wurde. Die 17 Teilnehmer aus Mallersdorf-Pfaffenberg, ausgestattet mit dem Pilgerstab, bildeten einen schönen Rahmen bei der Veranstaltung. Nach dem gemütlichen Beisammensein kehrte man mit den Bussen wieder zurück nach Hause. Vor dem Rathaus in Pfaffenberg lies man den Pilgertag noch einmal Revue passieren und die Gruppe war dankbar für den erlebnisreichen Tag, für die schöne Gemeinschaft in der Gruppe, für die Erholung in der freien Natur und für das perfekte Pilgerwetter.

Die nächste vom Markt organisierte Pilgerwanderung findet am Sonntag, 18. September, statt. Die Wegstrecke führt rund 20 Kilometer von Bad Abbach nach Kelheim/Weltenburg. Nähere Details werden rechtzeitig bekanntgegeben.



Die Pilgergruppe unterwegs auf der Via Nova mit Blick auf die Wallfahrtskirche Aufhausen.